

**A
K**



**U
E
L
L**

BADMINTON

BASKETBALL

FAUSTBALL

GYMNASTIK

HANDBALL

TISCHTENNIS

TURNEN

SCHWIMMEN

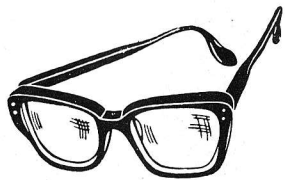
SPORT FÜR JEDERMANN

**Mitteilungsblatt des
TSC Berlin**

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN
ERFOLGREICHES
NEUES JAHR
1983**

DER VORSTAND

**1982
20-Dez.**



IHR
Augenoptiker

**ELARD
UNTERSTEIN**

staatlich geprüfter Augenoptiker

Kassenlieferant

Lupen · Lesegläser

Geschäftszeiten:
Mon., Dien., Don., Fr.
8.30 – 18.30 Uhr
Mi. u. Sa.
8.30 – 13.00 Uhr

1 Berlin 47 (Buckow 2)
Rudower Str. Ecke Grüner Weg
Tel.: 6014033

Anmeldung

Mo.-Do. 9.00–19.00 Uhr
geschlossen 13.00–15.00 Uhr
Fr. 15.00–19.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

Dietmar Dornbusch
Peter Schneider-Paulikat
Buschkrugallee 98
1000 Berlin 47
Tel. 606 20 44
gegenüber dem Finanzamt
und Alt-Buckow 5-7
1000 Berlin 47
Tel. 604 20 44

1
1b Klassen 2 3

dip
dietmar & peter

**die junge
Fahrschule**

Wandern im Herbst

3. Frauen-Gymnastik-Abteilung

Unsere 20-km-Wanderung vor den Sommerferien gefiel vielen so gut, daß wir uns entschlossen, im Herbst eine gemeinsame Wochenendreise zu machen. Da wir uns nicht so recht auf ein bestimmtes Ziel einigen konnten, sollte es eine „Überraschungsreise“ werden, von der nur die beiden Organisatorinnen Karin Kropp und Eva-M. Schrader wußten, wo sie hingehen sollte. 19 Frauen, eine mit ungeborenem Baby, andere mit Sekt, Schusterjungs, Gummibärchen und Würfelspiel, fanden sich bei etwas mürrischem Himmel zur Busfahrt ein, die in Hohegeiß im Harz vor dem Gropiusstadt-ähnlichen Appartement-Hotel endete.

Wanderungen durch den nahegelegenen Wald, Bowling auf den hoteleigenen Bahnen, Schwimmen und Essen (und Trinken) ließen das Wochenende schnell vergehen. Viele von uns traten die Rückfahrt mit frisch geräucherten Forellen als Mitbringsel an. Selbst die fremden Mitfahrer mit ihren Platzansprüchen, die langweiligen Kassetten des Busfahrers, der Stau auf der Transitstrecke wegen eines Unfalls konnten unsere gute Laune nicht verderben. Unser Dank geht an Karin und Eva. Für sie ein fröhliches „Hipp-Hopp“. Mal sehen, wer im nächsten Jahr die „Reise ins Blaue“ organisiert!

R. Seegardel

Neuwahlen bei den Faustballern

Am 23.9.82 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Faustballabteilung statt. Da Neuwahlen auf der Tagesordnung standen, war es beschämend, daß nur 24 Erwachsene und 4 Jugendliche der persönlich zugesandten Einladung folgten.

Um 19.15 Uhr eröffnete Helmuth Marondel die Sitzung.

Geehrt wurden die 1. Männermannschaft mit Sportkleidung, da sie auch in der Sommerrunde den Aufstieg in die Regionalliga schaffte.

Neue Übungsleiter für die weibl. Jugend und Schülerinnen sind ab 1.1.83 die Sportkameraden Dieter Scheurel und Andreas Schäfer.

Ein Dankeschön auch unserem Sportkameraden Thomas Wittich, der seine gesamten Trainergebühren der Faustballabteilung überlassen hat, wodurch wir noch einmal um eine Beitragserhöhung herumgekommen sind.

Lobend wurde auch unser Sportkamerad Lothar Eger erwähnt. Dieser hat, in Bonn wohnend, unsere Männer 3 bei zahlreichen Turnieren in der Bundesrepublik als Spieler verstärkt.

Die Sitzung endete um 21.00 Uhr. Anschließend sahen wir noch einen Dia-Vortrag verschiedener Sportkameraden, der uns einen Überblick über rund 15jähriges Leben und Schaffen in der Faustballabteilung gab.

Die Neuwahlen ergaben:

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Kassierer/Schriftführer
Revisoren
Sportwart
Vergnügungswart

Helmuth Marondel
Thomas Marsch
Dieter Hohmann
Metzner/Kämmerer/Fuchs
Harald Bork
Birgit Braun/Ute Hohmann

Dieter Hohmann

Bitte denkt an pünktliche **Beitragszahlung**

Wettkampfsreihe bei den Turnerinnen

Die drei tollen Tage der Turnerinnen liegen hinter uns. Sie wurden von den Turnerinnen aber auch von den vielen Helfern und Betreuern mit Bravour bewältigt. Auftakt bildeten diesmal die traditionell am Bußtag stattfindenden Vereinsmeisterschaften. Am Samstag, dem 20.11.82 folgten dann die Berliner Meisterschaften der M 4 und M 5, und am 21.11.82 dann der 4. Wahlwettkampf des TSC.

Solche Serie ist an sich beim TSC nicht außergewöhnlich, diesmal mußten aber ungleich mehr Schwierigkeiten im organisatorischen Ablauf bewältigt werden. Hätte der TSC nicht so viele erprobte, bereitwillige und engagierte Helfer, hätte der Berliner Turnerbund seine Berliner Meisterschaften unter freiem Himmel austragen können. Stand doch plötzlich die für diese Veranstaltung vorgesehene Walter-Gropius-Halle nicht zur Verfügung. Dort trugen nämlich am selbigen Tage die Radballer ihre Meisterschaften aus. Wer hatte da wohl geschlafen . . . ? So sprang wieder einmal der TSC, und damit Klaus Krusche mit seiner Mannschaft ein. Der Ablauf sah dann so aus: Dienstag vor Bußtag — alle Geräte aus dem Turnzentrum Wutzkyallee in die Walter-Gropius-Halle — Vereinsmeisterschaften — Siegerehrung — alles wieder zur Wutzkyallee zurück. Samstag dann dort Geräteaufbau für die Berliner Meisterschaften des BTB — Ende 21.30 Uhr!!! — Abbau und Transport zur Walter-Gropius-Halle. 22.00 Uhr — Aufbau der Gräte — fast noch Ärger mit dem Hausmeister — der hat am Samstag um diese Zeit natürlich auch ein Recht auf Feierabend. Aber es muß sein — um 8.30 Uhr Beginn des Einturnens für den Wahlwettkampf mit 200 Teilnehmerinnen. Ach — und da hätte ich ja beinahe noch vergessen, just an diesem Samstagabend fand ja auch noch der große Ball des TSC im Prälaten statt — und da sollten ja noch die Teilnehmerinnen an den Berliner Mannschaften in einem Rahmenprogramm glänzen . . . Manch einer hatte am Sonntag dann noch ganz kleine Augen, und es war schon erstaunlich, daß dann trotzdem alles verhältnismäßig reibungslos klappte.

Hier, an dieser Stelle, sei allen gedankt, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben. Zur Gewohnheit sollte solch eine Belastung aber nicht werden. Die Vereine sollten vom BTB nicht zu häufig dazu benutzt werden, dessen Versäumnisse und Fehlplanungen auszubügeln. Übrigens — die Geräte mußten dann natürlich auch noch in die Wutzkyallee zurück.

Aber nun zur sportlichen Seite

VEREINSMEISTERSCHAFTEN UND JAHRGANGSBESTENKÄMPFE 1982

Hier turnten diesmal 126 Turnerinnen in den verschiedenen Klassen und Jahrgangsstufen um die Pokale und Medaillen. Für jede Teilnehmerin gab es auch diesmal eine Urkunde, diese 1982 mit einem neuen Aussehen — Entwurf Axel Balzer — an diesen ein herzliches Dankeschön.

Noch nie gab es solche Spitzenleistungen bei den Vereinsmeisterschaften zu sehen. Dafür ist aber die Spitze sehr klein geworden, die Anforderungen immer größer. Der Spitze eine breite Basis zu geben, wird aber immer schwieriger, man merkt die geburtschwachen Jahrgänge immer stärker. Der TSC wird hier in Zukunft verstärkt werben müssen!

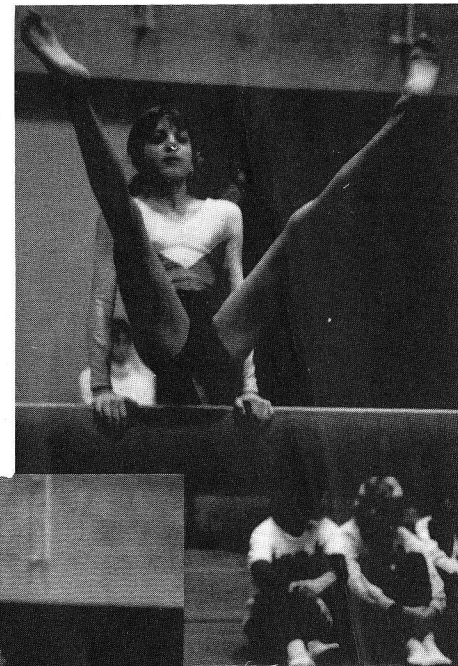
Um die Vereinsmeisterschaft im KÜR-VIERKAMPF gab es das erwartete spannende Duell zwischen Martina Klau und Nicole Baumkirch. Beide hatten gerade beim Städtekampf Berlin-Wien aufhorchen lassen, und bestätigten hier die dort gezeigten Leistungen. Bewundert wurden besonders die Riesenfelgen am oberen Holmen des Stufenbarrens, sicher vielen bisher nur aus dem Fernsehen bekannt. Aber auch an den anderen Geräten sah man Höchstschwierigkeiten am laufenden Band. Claudia Rügen wagte den Vorwärtssalto auf dem Schwebebalken und auch der Tsukhara von Silke Poralla beim Pferdsprung konnte sich sehen lassen.

Am Schluß entschied die reifere Leistung für Martina Klau, die damit zum 2. Mal Vereinsmeisterin wurde. Herzlichen Glückwunsch!!

Den Siegerpokal überreichte wie im Vorjahr Stadtrat Colell.

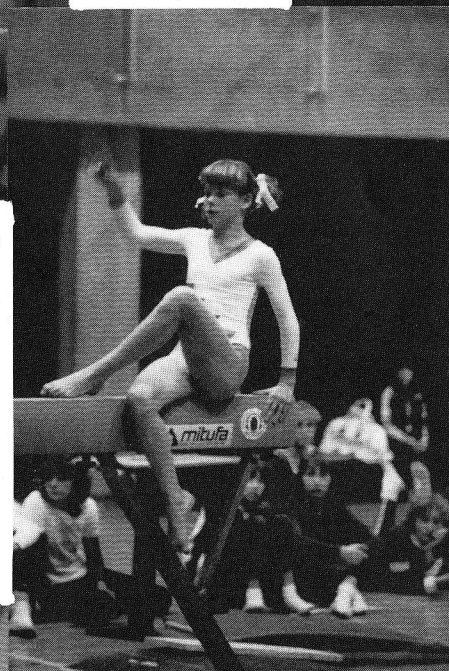


Martina Klau
Vereinsmeisterin
1981 und Berliner
Schülermeisterin
1982



Silke Poralle
5. Platz der Vereins-
meisterschaften 1982.

Corinna Lüdtkke
3. Platz der Vereinsmeisterschaften



Siegerehrung 1982, Berliner
Meisterschaften M4
Links Tanja Burger und die 3.
Tanja Schörnack (TSC).

Tanja Burger
Berliner Meisterin M4
1981 und 1982.



Ergebnisse:

Kür-Vierkampf-Vereinsmeisterschaft

1. Martina Klau	34.50 Punkte
2. Nicole Baumkirch	33.45 Punkte
3. Corinna Lüdtke	29.00 Punkte
4. Claudia Rügen	28.85 Punkte
5. Silke Poralla	27.20 Punkte

M 4 – Jhg. 1970 und jünger

1. Tanja Burger	23.95 Punkte
2. Alexandra Ludwig	23.20 Punkte
3. Ana Hughes	21.80 Punkte
4. Tanja Schörnack	21.55 Punkte

M 5 – Pflicht – Jhg. 1971 und älter

1. Kerstin Müller	18.80 Punkte
2. Birgit Berndt	17.00 Punkte
3. Petra Heller	15.55 Punkte

Wahlpflicht 4 – Kampf L – Jhg. 1969

Wahlpflicht 4 – Kampf L – Jhg. 1070–72

Wahlpflicht 4 – Kampf L – Jhg. 1973 und jünger

Wahlpflicht 4 – Kampf L – Jhg. 1967 und älter

Pflichtwettkampf L 6 – Jhg. 1969/70

Pflichtwettkampf L 6 – Jhg. 1971

Pflichtwettkampf L 6 – Jhg. 1972

Pflichtwettkampf L 6 – Jhg. 1973

Pflichtwettkampf L 6 – Jhg. 1974 und jünger

Kür-Vierkampf-Leistungsklasse

1. Stefanie Wache	25.95 Punkte
2. Susanne Fleischer	21.60 Punkte
3. Uta Fleischer	20.90 Punkte

M 5 – Jhg. 1972 und jünger

1. Claudia Staaks	18.75 Punkte
2. Simone Füllmann	17.15 Punkte
3. Lisa Stevenson	14.75 Punkte
4. Silke Meissner	13.00 Punkte

Wahlpflicht – 4 – Kampf L – Jhg. 1968

1. Daniela Schmidt	21.20 Punkte
2. Heike Zakowski	20.45 Punkte
3. Nicole Tramp	20.30 Punkte

1. Gabriele Herzog 23.85 Punkte

1. Caren Moeser 20.80 Punkte

1. Sonja Schulz 14.25 Punkte

1. Cordula Nitz 28.95 Punkte

2. Gabriele Eggert 26.70 Punkte

3. Michaela Ritter 26.60 Punkte

1. Andrea Schulze 13.20 Punkte

1. Barbara Andersch 12.50 Punkte

1. Carola Kropp 14.25 Punkte

1. Britta Binder 12.25 Punkte

1. Andrea Schmidt 8.05 Punkte

Allen Turnerinnen zu den gezeigten Leistungen herzliche Glückwünsche!!!

J. K.

Berliner Meisterschaften Meisterklasse M 4 und M 5

Hier sollten nun die bei den Vereinsmeisterschaften geschonten Asse stechen. Bei diesen brauchten sie keinen Kür-Vierkampf turnen, sondern quasi als Test, das Pflichtprogramm. Die Rechnung ging in der M 4 auf, wobei es am Ende doch recht knapp wurde. Eigentlich bestätigten alle die bei den Vereinsmeisterschaften gezeigten Leistungen. Lediglich Alexandra Ludwig turnte einen unglücklichen Wettkampf. Dafür wuchs aber Tanja Schörnack, unsere Jüngste, über sich hinaus. Sie blieb bis zum Schluß dran und gewann überraschend die Bronzemedaille. Siegerin, wie im Vorjahr, TANJA BURGER vom TSC Berlin. Hauchdünn, 0,1 Punkte, lag sie bei der Endabrechnung vor Stefanie Brätter vom OSC. Und erst durch eine hervorragende Bodenkür, also am letzten Gerät, schob sie sich auf den Platz, den nach der Pflicht überraschend Tanja Schörnack inne hatte. Herzliche Glückwünsche gehen an die beiden Tanjas. Glückwünsche gelten auch Ana Hughes — der Amerikanerin in Berlin — die am Ende ihres Berlinaufenthaltes einen 4. Platz erturnte. Alexandra Ludwig und Sabine Giese landeten auch noch unter den 10 besten unter 22 Starterinnen.

Ergebnis M 4

1. Tanja Burger (TSC)	35.55 Punkte	5. Kerstin Boreck (BT)	31.50 Punkte
2. Stefanie Brätter (OSC)	35.45 Punkte	8. Alexandra Ludwig (TSC)	31.00 Punkte
3. Taja Schörnack (TSC)	34.80 Punkte	10. Sabine Giese (TSC)	30.10 Punkte
4. Ana Hughes (TSC)	31.85 Punkte	13. Rebecca Schröder (TSC)	29.10 Punkte

Bei der Meisterklasse M 5 — Jhg. 1972 und jünger — konnte diesmal keine TSCerin bei der Titelvergabe mitsprechen. Hier zeigt sich ein großes Loch. Waren bei der M 4 von 22 Ti. 12 Mädchen vom TSC, so waren es in der M 5 nur 4 von 17, aber 6 aus Tegel und 5 vom OSC. Und je 2 von denen waren auch noch vor der besten Turnerin vom TSC, vor Claudia Staaks. Ihr 5. Platz verspricht trotzdem viel für die Zukunft, war sie doch mit ihren 8! Jahren die mit Abstand kleinste und jüngste Turnerin. Sollte sie die nächsten 2 Jahre weiterhin in der M 5 turnen dürfen, könnte sie dann vielleicht ganz oben stehen. Auch hier allen Turnerinnen herzliche Glückwünsche für die gezeigten Leistungen.

Ergebnis M 5

1. Colette Wilke (OSC)	24.90 Punkte	4. Claudia Jacobs (Tegel)	23.25 Punkte
2. Bianca Scheiber (Tegel)	24.25 Punkte	5. Claudia Staaks (TSC)	23.10 Punkte
3. Sonja Markowski (OSC)	23.95 Punkte	8. Simone Füllmann (TSC)	21.25 Punkte

Jürgen Kerskes

Druck und Gestaltung Ihrer
sämtlichen Drucksachen. Offset-
druck, Buchdruck, Fotosatz,
Handsatz und Reproduktion im
Hause. Schnelldruck für eilige

Nachdrucke.
Druckerei F. Papenbrock
Inhaber Ulrich Schlömer
Jahnstraße 13, 1 Berlin 47
Telefon 6 84 39 28

FP **druck**



SPORT-DÄTNE

Sportartikel · Vereinsbedarf
Werbeartikel · Glas- & Porzellanartikel
mit Werbedekor · Eigene Herstellung

Britzer Damm 99 · 1000 Berlin 47 · Tel. (030) 606 10 93/94

4. Wahlwettkampf des TSC Berlin

Genau 195 Turnerinnen aus 12 Berliner Vereinen bevölkerten die Turnhalle der Walter-Gropius-Schule in der Gropiusstadt. Ein Zeichen dafür, welcher Beliebtheit sich der vor Jahren von Klaus Krusche und dem TSC aus der Taufe gehobene Wettkampf für Berlin erfreut. Lobende Worte hierfür fand dann auch der Sportwart des BTB, H.-J. Lehmann, bei der Siegerehrung am Schluß der Veranstaltung.

Für den besten Gastverein gibt es ja den vom 1. Vorsitzenden des TSC Berlin, Helmut Schulz, gestifteten Wanderpokal zu gewinnen. Zweimal in Reihenfolge hatten der VfL Z'dorf gewonnen, auch diesmal wollte man natürlich gewinnen, hätte man doch dann den Pokal behalten dürfen. Aber — es kam anders. Diesmal war die Mannschaft des TSV Tempelhof/Mariendorf besser, nun geht der Pokal für ein Jahr dorthin.

Wenn auch diesmal der TSC noch 6 P. Vorsprung hatte, so hat er dies doch in erster Linie der im letzten Moment neu aktivierten Beate Krusche zu verdanken, die mit ihrem 3. Platz immerhin 8 Punkten für den TSC erturnte. Vielleicht braucht der TSC in den nächsten Jahren nicht mehr großzügig auf den Pokal zu verzichten, denn sicher wird der Kampf um Platz 1 nicht einfacher.

Für dem TSC siegten Claudia Nitz (Jhg. 66), Gabriele Eggert (Jhg. 67) und Petra Heller (Jhg. 70). Auch hier wurde die Mehrzahl der Punkte von den Jhg. 66, 67 und 68 erturnt. Bei den Jüngsten — das schon an anderer Stelle geschilderte Loch.

Mannschaftsergebnis

1. TSC Berlin	118 Punkte	7. TS Schöneberg	24 Punkte
2. TSV Temp./Mariendorf	112 Punkte	8. SV Reinickendorf	19 Punkte
3. VfL Zehlendorf	94 Punkte	9. TSV Wittenau	19 Punkte
4. TSV Marienfelde	58 Punkte	10. OSC Berlin	18 Punkte
5. TuS Lichterfelde	44 Punkte	11. Berliner Turnverein	5 Punkte
6. TuS Wilmersdorf	30 Punkte	12. VfL Lichtenrade	2 Punkte

Jürgen Kerskes

Bußtagskat der Faustballer

Wie in den vergangenen Jahren, so wurde auch dieses Jahr das Skatturnier der Faustballabteilung durchgeführt.

Leider war die Beteiligung, durch angesetzte Punktspiele und das Fernbleiben der „Alten“ nicht sehr groß. Mit 4 Gästen waren es 21 Spieler, die alle einen Preis mit nach Hause nehmen konnten.

Wir danken Kutte Seefeld, der uns sein Lokal zur Verfügung stellte und all denen, die Spaß daran hatten, mitzumachen und trotzdem das Fußballspiel zu Hause noch sehen konnten.
Biggi Braun und Ute Hohmann

flamingo Werbeartikel

Immer etwas Neues:
Leuchtende Trinkgläser
mit Elektronik!

Flamingo-Lederwaren

Westend/Steubenplatz

Flamingo-Werbeartikel mit Ihrem
Firmeneindruck Brunnenstraße 114

Telefon 4 63 30 88 · 1000 Berlin 65

Faustball in St. Ingbert — Mehr als eine Sportreise?

Manch einer wird sich fragen, ob sich eine Reise von 1 400 km, für 4 Spiele von 2×10 min, überhaupt lohnt. Wir sechs, die da waren — D. Hohmann, K. D. Scheurel, L. Eger, H. Marondel, M. Schneider — und als „Mutter der Kompanie“ Astrid Schneider — sagen nur eines: Immer wieder! Was uns da an zwischenmenschlichen Beziehungen entgegengebracht wurde, kann man nur als einmalig bezeichnen. Es reichte zwar nur zum 5. Platz unter 8 Mannschaften, aber im Feiern waren wir unbestrittene Sieger.

Vielleicht kommen wir noch einmal hin.

M. Schneider

Wir staten für Sie aus Feierlichkeiten aller Art

Café - Restaurant
Spez. Hochzeiten
Konfirmationen
Tagungen
Trauerfeiern
für 10-100 Personen
Mittagstisch
ab 11 Uhr
Inh. Familie Winkelmann und Familie Rudolph

Klaus und „Rudi“ freuen sich über Ihren Besuch!

Tel. 622 10 79

Hermannstr. 170, gegenüber d. Warthestr. · 1000 Berlin 44

TRAININGSSTÄTTEN DES TSC BERLIN 1893 E.V. – ÜBUNGSZEITEN DER ABTEILUNGEN

Basketball

Ort: Schillingschule, Paster-Behrens-Str. 81
Mo.: 20.00–22.00 m. Jgd. A, Männer II + III
Di.: 17.00–18.30 m. Jgd. C + D
 18.30–20.00 m. Jgd. B
Do.: 20.00–22.00 m. Jgd. A + Männer I
 17.00–18.30 m. Jgd. D + Mini
 18.30–20.00 m. Jgd. B + C
 20.00–22.00 m. Jgd. A + Männer I
Fr.: 17.00–18.30 m. Jgd. C
 18.30–20.00 m. Jgd. B
 20.00–22.00 Damen
Ort: Albert-Einstein-Schule, Parchimer Allee 109/133
Mi.: 18.00–20.00 w. Jgd. B
 20.00–21.40 Männer II + III
Fr.: 16.30–18.00 Mini
Ort: Clay-Oberschule, obere Halle, Efeuweg
Fr.: 18.00–19.30 w. Jgd. D
 19.30–21.30 w. Jgd. B

Badminton

Ort: Schule am Hasenhegerweg 12/28
Di.: 17.00–21.40 m. + w. Jugend, Männer, Frauen
Ort: Bruno-Taut-Grundschule, Bruno-Taut-Ring 9c
Do.: 17.00–21.40 m. + w. Jugend, Männer, Frauen

Schwimmen

Ort: Schwimmbad Gropiusstadt, Lipschitzallee 33
Fr.: 18.30–19.45 Nichtschwimmer, Schüler, Schülerinnen, Wettkampfmannschaft
 19.45–21.15 m. + w. Jugend, Erwachsene

Tischtennis

Ort: Fritz-Karsen-Schule (Gymnastikhalle)
 Onkel-Bräsig-Str. 76/78
Mo., Mi., Do.: 17.30–20.00 Schüler + Schülerinnen
 m. + w. Jugend
 20.00–22.00 m. + w. Jugend
 Erwachsene m. + w.
Di.: 17.30–20.00 Schüler + Schülerinnen
 20.00–22.00 Erwachsene m. + w.
Fr.: 17.00–19.30 Schüler + Schülerinnen
 19.30–22.00 Erwachsenen m. + w.

Leichtathletik

Ort: Albert-Einstein-Schule,
 Parchimer Allee 109/133
Do.: 16.30–18.00 Schüler, Schülerinnen
 männl. + weibl. Jugend
Ort: Herman-Nohl-Schule
 Hannemannstr. 66/72
Mo.: 16.30–18.00 Schüler, Schülerinnen
 bis 10 Jahre

Turnen Neukölln

Ort: Sporthalle Innplatz, Innstraße
Mi.: 19.30–21.30 Gymnastik für Frauen
Ort: Turnhalle Hertzbergplatz,
 Stuttgarter Str. 35–38
Di.: 16.30–18.00 Mädchen bis 10 Jahre
 18.00–19.30 Mädchen u. Jugendturnerinnen
 19.30–21.40 Prellball Männer

Turnen Britz

Ort: Grundschule am Teltowkanal,
 Rungiusstr. 46–52
Di.: 16.00–17.00 Turnen für Mutter und Kind I
 17.00–18.00 Turnen für Mutter und Kind II
 18.00–20.00 Spiel und Sport für
 Jungen und Mädchen
Mi.: 16.00–17.30 Mädchen bis 10 Jahre
 17.30–19.00 Mädchen ab 10 Jahre
 und Jugendturnerinnen
Do.: 20.00–21.40 Elternturnen
Ort: Herman-Nohl-Schule, Hannemannstr. 66/72
Mo.: 18.00–19.30 Mädchen- und Jugendturnerinnen
Do.: 20.00–21.40 Gymnastik für Frauen
Ort: Albert-Einstein-Schule,
 Parchimer Allee 109/133
Di.: 17.00–18.30 Mädchen bis 10 Jahre
 18.30–20.00 Mädchen ab 10 Jahre und Jugend
Ort: Schillingschule, Paster-Behrens-Str. 81
Mo.: 18.00–20.00 Turnen für Behinderte u. Partner

Turnen Gropiusstadt

Ort: Hugo-Heimann-Grundschule,
 Hugo-Heimann-Str. 20
Fr.: 16.00–17.00 Kleinkinderturnen
 17.00–18.30 Mädchen bis 12 Jahre
 18.30–20.00 Jugendturnerinnen ab 12 Jahre
Ort: Grundschule am Regenweiher,
 Johannisthaler Chaussee 328/340
Mo.: 17.00–18.30 Jungen bis 10 Jahre
 18.30–20.00 Jungen ab 10 Jahre
Di.: 16.00–17.00 Kleinkinderturnen
 17.00–18.30 Mädchen bis 12 Jahre
 18.30–20.00 Tanz u. Gymnastik,
 Jugendturnerinnen
Mi.: 20.00–21.40 Volleyball, m. + w. Jugend
 17.00–18.30 Spiel u. Sport
 für Jungen und Mädchen
 18.30–20.00 Beat-Jazz-Tanzgruppe
 20.00–21.40 Gymnastik für Frauen
Ort: Sporthalle Wutzky I, Wutzkyallee 68
Mo.: 16.00–18.00 Kunstturnen Nachwuchs
 17.30–20.00 Kunstturnen
 20.00–21.40 Tanzgruppe für Jugendliche
Di.: 16.00–17.30 Kleinkinderturnen
 17.30–20.00 Leistungsturnen
 20.00–21.40 Volleyball m. + w. Jugend,
 Männer und Frauen
Mi.: 16.00–18.00 Kunstturnen Nachwuchs
 17.30–20.00 Kunstturnen
 20.00–21.40 Leistungsturnen
 w. Jugend, Frauen
Do.: 16.00–18.00 Kunstturnen Nachwuchs
 17.30–20.00 Kunstturnen
Fr.: 16.30–18.00 Geräteturnen
 Mädchen bis 12 Jahre
 18.00–20.00 Leistungsturnen
 Jugendturnerinnen ab 12 Jahre
 20.00–21.40 Volleyball m. + w. Jugend,
 Junioren

Handball

Ort: Grundschule am Teltowkanal,
 Rungiusstr. 46–52
Do.: 16.00–18.00 Minis m. u. w. (Jhg. 73–76)
 18.00–20.00 weibl. Jugend C + D
Ort: Grundschule in der Köllnischen Heide,
 Hängelstr. 6
Do.: 20.00–21.40 alte Herren (älter als 32)
Ort: Otto-Hahn-Oberschule, obere Halle,
 Buschkrugallee 63
Di.: 18.00–20.00 w. Jugend B + C
 20.00–21.40 Männer
Ort: Schillingschule, Paster-Behrens-Str. 81
Mi.: 18.30–20.00 m. Jugend D + E
 20.00–21.40 Frauen
Ort: Clay-Oberschule, obere Halle, Efeuweg
Fr.: 20.00–21.40 Männer

Faustball

Ort: Clay-Oberschule, obere Halle, Efeuweg
Mo.: 18.00–19.30 Schülerinnen
 19.30–21.40 weibl. Jugend
Mi.: 17.30–19.30 Schülerinnen
 19.30–21.40 weibl. Jugend
Ort: Albert-Einstein-Schule, Parchimer Allee 109/133
So.: 9.30–13.00 Männer + Frauen (Senioren)
Ort: Jahnsporthalle, Columbiadamm
Fr.: 17.00–20.00 Männer + Frauen

Handball

Schwacher Start der I. Mannschaft

Ausgesprochen schwach ist die I. Männermannschaft in die neue Saison gestartet. Nachdem im März in eindrucksvoller Weise der Aufstieg in die Stadtliga gelang, war Spielern und Trainer von vornherein klar, wie schwer es sein würde, nicht zu einer Fahrstuhlmannschaft zu werden. Doch leider traten die alten Fehler wieder auf, die vor zwei Jahren zum Abstieg aus der Stadtliga führten. Zahlreiche technische Fehler, verschossene 7-Meter, sowie nicht ausgenutzte Torchancen führten zu acht Niederlagen und damit zum Platz am Tabellenende. Hinzu kam, daß zwei wichtige Spieler — Horst: 1 Jahr Sperre und Udo: Armbruch — zur Zeit ausfallen.

Laut Aussagen des wirklich engagierten Trainers Braunsdorf kann der in der vorigen Ausgabe veröffentlichte Bericht der Basketballer voll für die I. Mannschaft übernommen werden. Noch stehen ja 13 Spiele aus, in denen die Wende herbeigeführt werden kann. Schließlich gelang es ja auch im Pokal, nach Siegen über Adler Mariendorf und VFB Hermsdorf, ins Achtelfinale vorzustoßen. Zahlreiche Neuzugänge in den letzten Tagen lassen auch hoffen, daß der Leistungsdruck stärker wird und sich niemand seines Stammplatzes sicher sein kann.

Aus der Jugendabteilung gibt es doch allerlei erfreuliches zu berichten. Auch wenn diesmal nur Ergebnisse aus dem weiblichen Bereich vorliegen, ist es keinesfalls so, daß die männlichen Jugendmannschaften nur im Verborgenen arbeiten. Auch hat es hier in der letzten Zeit mehrere Neueintritte gegeben. Jugendleiter K. Imhoff klagt aber unverändert über fehlende Betreuer und bedauert es besonders, daß viele Kinder unserer Mitglieder in anderen Vereinen Handball spielen. Hervorgehoben aus all den aufgeführten Ergebnissen soll das Pokalspiel der weibl. B-Mannschaft gegen den BTSV 50 werden. Schließlich spielt der BTSV in der höchsten Spielklasse eine wichtige Rolle, wenn es um die Vergabe des Berliner Meistertitels geht. Für Außenstehende läßt sich aus dem 11:26 nicht erkennen, wie lange die TSC Mädchen das Spiel offen halten konnten.

Der Abteilungsleitung ist es gelungen nach zahlreichen Briefen und Telefonaten die erheblichen Beitragsrückstände zum 31.12.81 abzubauen, und sie hofft nun, daß diese zum 31.12.82 nicht wieder so hoch sind. Deswegen nochmals der Aufruf an alle Säumigen, bezahlt umgehend den Beitrag für 1982.

Nur bei Monika und Egon Franzmann waren alle Bemühungen vergebens, so daß der Hauptverein mit der Abwicklung — hoffentlich betreibt er dies auch mit dem notwendigen Nachdruck — betraut werden mußte, und auf der nächsten Abteilungsversammlung auch der Ausschluß dieser Sportfreunde beschlossen werden muß. Bedauerlich war auch der Austritt mehrerer langjähriger passiver Mitglieder, die nicht einsehen wollten, daß es in der Handballabteilung für sie keine Ermäßigung oder Beitragszahlung auf freiwilliger Basis geben konnte.

Abschließend soll schon jetzt auf die Neuwahlen der Abteilungsleitung im nächsten März hingewiesen werden, da feststeht, daß mehrere Positionen (Kassierer, Sportwart) neu besetzt werden müssen. Es sind alle Mitglieder hiermit aufgerufen, nicht nur spielerisch am Abteilungsgeschehen teilzunehmen. Zu einem funktionierenden Verein gehören auch Mitglieder, die uns dies erst ermöglichen.

Ergebnisspiegel per 15.11.1982

I. Männer – Stadtliga

12. Platz	3:15 Punkte	146:161 Tore
TSC – OSC	19:	20 Tore
TSC – Siemensstadt	22:	22 Tore
TSC – ATV	18:	19 Tore

II. Männer – Kreisklasse

6. Platz	3:7 Punkte	50: 84 Tore
HC Schöneberg III	12:	30 Tore
Zehlendorf 88 II	11:	15 Tore
Spandau 60 III	15:	15 Tore

Frauen – Kreisklasse

10. Platz	2:12 Punkte	43: 84 Tore
TSC – Südwest III	10:	12 Tore
TSC – Tempelhof III	8:	14 Tore
TSC – Buckow II	7:	14 Tore

Alte Herren über 40

4. Platz	8:2 Punkte	77: 56 Tore
TSC – SC Brandenburg	17:	12 Tore
TSC – TuS Lichterfelde	18:	7 Tore
TSC – SV Buckow	14:	19 Tore

Weibliche Jugend A

TSV – Cimbira	24:	3 Tore
TSV – NSF III	15:	7 Tore
TSC – Marienfelde II	14:	14 Tore
TSV – Tasmania	14:	21 Tore
TSV – TuS Neukölln	19:	14 Tore

Alte Herren – Bezirksliga

2. Platz	11:3 Punkte	124:101 Tore
TSC Friedenau	9:	9 Tore
VFL Tegel	20:	14 Tore
Marienfelde	23:	19 Tore

weibliche Jugend B

Rudow II	8:	5 Tore
HC Tempelhof	18:	5 Tore
NSF II	2:	12 Tore
Tempelhof III	8:	16 Tore
SHG II	10:	6 Tore
Lothar Belitz		

LETZTE MELDUNG – HANDBALL – LETZTE MELDUNG – HANDBALL – LETZTE MEL

Nach einem 17:16 gegen den SC Brandenburg erreichte die I. Männermannschaft des TSC im Pokal die Runde der letzten 8, und hofft nun auf eine günstige Auslosung.

LETZTE MELDUNG – HANDBALL – LETZTE MELDUNG – HANDBALL – LETZTE MEL

REISEBÜRO Karl-Marx-Straße 191

Inh. G. Drasdo

Ihr Fachberater

in allen Reiseangelegenheiten

Telefon 687 45 42

nahe Magdalenenkirche

Kampfer

SEIT 1891

JUWELIER · GOLDSCHMIED
UHRMACHERMEISTER

Spezialisten für die modernen Quarz-Uhren von
SEIKO · CITIZEN · JUNGHANS · ROAMER

Qualitäts-Stoppuhren
Ausrüster von Schulen und Sportvereinen

Karl-Marx-Str. 156 · Telefon 687 40 50 · 1000 Berlin 44



Das Sport- und Fachgeschäft
in der Gropiusstadt
im Einkaufszentrum
Johannisthaler Chaussee
Telefon: 603 10 69

Gröger

Jetzt auch in Britz-Süd
Fritz-Reuter-Allee 179a
U-Bhf. Britz-Süd
Einkaufszentrum
Telefon: 601 67 57

DAS SPORT-FACHGESCHÄFT!

Wir führen außerdem Freizeitbekleidung in allen Größen – auch Kindergrößen – wie z.B. Kapuzenpullover, T-Shirts, Trainings-, Freizeit- u. Gymnastikanzüge, Tennis-, Bade- u. Wanderkleidung

BASKETBALL

Teilweise guter Start der Jugendmannschaften

Teilweise einen recht guten Start hatten die Jugendmannschaften in der Berliner Leistungsklasse. Die männliche A-Jugend konnte die ersten 4 Spiele glatt gewinnen und wurde erst am 5. Spieltag vom ASV mit 54:80 gestoppt. Mit 8:2 Punkten sind noch gute Aussichten beim Kampf um Platz 2. Dieser würde zur Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften berechtigen. Herausragender Spieler bisher Frank Menz, der, trotz Kniebeschwerden, der Mannschaft den nötigen Rückhalt gab. Torsten Tichy, sowie die 3 B-Jugendlichen Torsten Briegert, Michael Fenski und Markus Wärrén, sind weitere Leistungsträger der A-Jugend. Spielmacher Guido Helmke wird nach seiner Verletzung in den nächsten Spielen wieder zur Verfügung stehen, so daß die gute Platzierung vielleicht gefestigt werden kann.

Die männl. B-Jugend hat leider schon alle Chancen auf einen Vorderplatz verspielt. Mit 6:6 Punkten liegt sie im Mittelfeld. Die Leistungsträger der B-Jugend sind in dieser Saison mehr für einen Einsatz in der A-Jugend motiviert. Dies ist wohl der Hauptgrund für das mittelmäßige Abschneiden dieser Mannschaft. So wurden die entscheidenden Spiele gegen DBC (50:63) und DTV (37:45) dann auch glatt verloren. Die erfolgreichsten Korbgeschützen: 1. M. Fenski 141 Punkte, 2. M. Wärrén 112 Punkte, 3. T. Briegert 100 Punkte, 4. H. Tausendfreund 83 Punkte und 5. T. Böhm 74 Punkte.

Die männl. C-Jugend startete dagegen sehr erfolgreich und hat zur Zeit 10:2 Punkte auf ihrem Konto. Im ersten Spiel unterlag die C-Jugend gegen TuS Lichterfelde klar, konnte dann aber die nächsten 5 Spiele ebenso klar gewinnen. Hauptanteil an diesen guten Ergebnissen hat allerdings Spielmacher Martin Matzel, der von der Abwehr des Gegners nur selten zu bremsen ist. So hat er derzeit einen Durchschnitt von 37 Punkten pro Spiel. Das bedeutet eine außerordentlich gute Angriffsleistung. Im Spiel gegen TuS Neukölln schaffte er mit 52 Punkten sogar Saisonrekord. Doch auch die übrigen Spieler haben sich in den letzten Monaten verbessert, dies bestätigen nun die entsprechenden Leistungen im Spiel. Besonders zu erwähnen ist hier der Trainingsfleiß von Mannschaftskapitän Christian Jesse. Die besten Werfer: 1. M. Matzel 296 Punkte, 2. H. Lenz 59 Punkte, 3. O. Schumacher 48 Punkte, 4. S. Bankowitz 45 Punkte und 5. K. Heymann 44 Punkte.

In den offenen Spielklassen können sich die zweiten Mannschaften ganz gut behaupten. Am erfolgreichsten spielt bis jetzt die männliche B-Jugend II. Sie liegt mit 8:2 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. Einer knappen Niederlage gegen DTV II, stehen klare Siege gegen Südwest, DBC II, Reinickendorfer Füchse und BSC gegenüber. Die Mannschaft hat zwar zur Zeit keinen „echten“ Spielmacher, doch gleicht sie dieses Manko bisher durch körperliche Überlegenheit aus. Die erfolgreichsten Werfer sind:

1. T. Böhm 64 Punkte, 2. M. Leibrock 59 Punkte, 3. A. Schröder 43 Punkte, 4. M. Hillmann 42 Punkte und 5. T. Burow 30 Punkte. Die II. A-Jugend gewann ihr letztes Spiel gegen ASV II klar mit 83:35 und hat derzeit 4:4 Punkte. Die Mannschaft hat sich inzwischen recht gut eingespielt, und dürfte in den nächsten Spielen weiter gute Leistungen bringen. Die besten Werfer hier: 1. S. Märtig 60 Punkte, 2. H. Tausendfreund 33 Punkte, 3. T. Böhm 28 Punkte, 4. H.-J. Wrobel 26 Punkte und F. Weber 20 Punkte.

Gute Fortschritte macht im Augenblick die II. C-Jugend. Die ersten zwei Spiele gegen BSC und Spandau 04 wurden zwar klar verloren, doch danach gab sich die Mannschaft einen Ruck, und die Jungen gewannen dann gegen PSV II mit 78:56 und TuS Li mit 72:36 sehr deutlich. Erfreulich die Leistungssteigerung von Spielmacher Andreas Jämmrich, der seine Mitspieler gut ins Spiel brachte. Außerdem hat die Mannschaft im November 6 neue Spieler hinzubekommen, so daß sie in Zukunft immer komplett spielen kann. Auch hier sollen die besten Werfer genannt werden: 1. A. Jämmrich 64 Punkte, 2. R. Preis 34 Punkte, 3. S. Hartwig 34 Punkte, 4. M. Helmke 30 Punkte und 5. O. Thul 21 Punkte.

Von unseren 3 Mädchenmannschaften kann ich leider nur die Tabellenstände nennen, da mir Spielergebnisse nicht vorliegen. Die weibliche B- und C-Jugend liegen noch ohne Sieg auf Platz 5, die weibliche D-Jugend mit 2:2 Punkten auf Platz 3.

Die Männermannschaften haben es wie erwartet in der Spielzeit 82/83 sehr schwer. Die Erste und Zweite stecken mit 4:8 Punkte, bzw. 4:6 Punkten voll im Abstiegskampf. Ebenfalls ein negatives Punktekonto hat mit 4:8 die IV. Männermannschaft, während die III. Mannschaft mit 6:4 Punkten Anschluß an die Tabellenspitze hält.

Im Pokallaufes das schon wesentlich besser. In der 2. Runde trafen wir auf Germania und gewannen klar mit 84:55 Punkten. Besonders die Treffsicherheit aus der Distanz, wo André und Frank Menz sowie Michael Kukielka mit sicheren Würfen glänzten, legten den Grundstein zu diesem Erfolg. Gelingt hier der erwartete Sieg, steht die Mannschaft im Halbfinale. Soweit ist der TSC mit seiner Basketball-Abteilung im Pokal noch nie vorgedrungen. Hoffen wir, daß es gelingt!

B. Kukielka

Sport- und Ehrenpreise
Stickereien
 Fahnen · Wimpel
 Banner · Eigene Werkstatt
 Gravuren · Stempel
 Schilder · Abzeichen



ELLY
FREESE

Kottbusser Damm 102
 1000 Berlin 61
 Telefon 6 93 50 26

Vereinslokal
 des
 TSC Berlin
 Abt. Faustball

am **BUNKER**
Schultheiss
das Bierchen schmeckt bei
Karin & Kutte

Bürger- Ecke Rungiusstraße · 1000 Berlin 47 · Telefon 6 84 18 48

Feine Fleisch- und Wurstwaren
nur vom Fleischermeister
Willy Pollmann

Stets frisch!

Orig. Prager Schinken
im Brotteig –
warme Braten –
div. Aufschnitt-
platten



Fritz- Reuter-
Allee 46 (Hufeisen-
siedlung) · 1000 Berlin 47 · Tel. 6 06 23 60



Der OPEL-DIENST in Ihrer Nähe

GUSTAV STANGE KG Kraftfahrzeuge

Germaniastr. 84/86 · 1 Berlin 42 · Tel.: 6 25 30 66

Türöffnung · Schlüssel
 Schlösser aller Art



Tel.: 6 06 40 80

SOS
Schloß-Service

1000 Berlin 47
 Britzer Damm 151
Schultze & Co. GmbH

KURZ NOTIERT...

Von dem diesjährigen Großen TSC-Ball gibt es viel Gutes, aber auch einiges Bedauerliche zu berichten. Diesmal war der Vorstand neue Wege gegangen. Ein erstklassiges Rahmenprogramm, überwiegend Darbietungen aus der Vereinsarbeit, Damen- und Herrenspende — alles an einem Sonnabend und nicht an einem früher oftmals beklagten Freitag. Trotzdem war der Besuch deutlich schwächer als in den vorigen Jahren. Woran lag es? Nur am sicher nicht mehr bei allen so locker sitzenden Geld? Hier wird man genau analysieren müssen.

Die, die gekommen waren, erfreuten sich an Wilma Krusche's „TSC-Ballett“, an einem Meister der Magie und nicht zuletzt an den 3 Tanzpaaren des Rock and Roll-Club „Cadillac“ und den amtierenden Berliner Meistern im Rock and Roll vom Butterfly. Das war schon sehenswert. Aber nicht nur diese Paare konnten hervorragend tanzen, sondern auch alle anderen, spielte doch das Sextett „New Cooperation“ flott und gekonnt Tanzmusik für Jedermann. Und Platz hatte man wie lange nicht! Hoffentlich wird es nächstes Jahr auf der Tanzfläche wieder voller.

Die zahlreich erschienenen Ehrengäste amüsierten sich ebenfalls bis in den frühen Morgen. So konnte unser 1. Vorsitzender den Stadtrat für Jugend und Sport, Herrn Prof. Mardus, begrüßen, ebenfalls den Stadtrat für Volksbildung, Herrn Colell mit Gattin, den Sportamtsleiter, Herrn König sowie die Bezirksverordnetenvertreter H. Wille und H. Schulz, alle ebenfalls mit ihren Ehefrauen. Alle nicht Erschienen kann man sagen: Ihr habt etwas versäumt!!!

Die Mannschafts-Jahrgangs-Bestenkämpfe der Turnerinnen, Leistungsstufe M 5 a — das heißt, Pflichtübungen der Meisterklasse 5, jedoch keine Bodenkür —, fanden am 28.11.82 im Turnzentrum des TSC in der Wutzkyallee statt. In der Altersgruppe A schlug hier TSC II mit 97.30 Punkten überraschend TSC I mit 95.30 Punkten. Platz 3 hier für den VfL Tegel 90.75 Punkte. In der Gruppe B schob sich die TSC-Mannschaft mit 86.60 Punkten auf den 2. Platz, zwischen Tegel I mit 89.65 Punkten und VfL Tegel II. Bei den Jüngsten gewann der OSC Berlin. Hier war der TSC nicht vertreten.

Die TT-Abteilung hat einen neuen Vorstand gewählt. Den neuen Vorstandsmitgliedern wünscht der Vereinsvorstand eine glückliche Hand und hofft auf gute Zusammenarbeit! Vielleicht liest man dann auch mal etwas von den TT-Spielern in der TSC Aktuell.

Bitte denkt an pünktliche **Beitragszahlung**

TSC Berlin 1893 e.V.

Vereins-Anschriften

Der geschäftsführende Vorstand:

1. Vorsitzender:	Helmut Schulz, Berlin 47, Wutzkyallee 48, Tel.: 6 03 21 45
2. Vorsitzender:	Klaus Schurig, Berlin 44, Weisestr. 2, Tel. 621 15 85
2. Vorsitzender:	Peter Dröher, Berlin 42, Wilhelm-Pasewaldt-Str. 22, Tel. 705 89 37
Hauptkassenwart:	Hildegard Dröher (wie Peter Dröher)
Schriftführer:	Dietrich Wagenknecht, Berlin 62, Hewaldstr. 4, Tel. 7 82 13 40
Vereinsgelände:	Berlin 47, Straße 12 an der Grenzallee, Tel. 684 92 93
Postscheckkonto:	19144-109 TSC Berlin, Berlin 47, Wutzkyallee 48

Anschriften der Vereinsfunktionäre

Turngruppe Neukölln – Britz-Gropiusstadt

1. Vorsitzender:	Helmut Schulz, Berlin 47, Wutzkyallee 48, Tel. 6 03 21 45
Stellvertreter:	Klaus Krusche, Berlin 61, Methfesselstr. 49, Tel. 7 85 68 47
Stellvertreter:	Doris Streit, Berlin 47, Jahnstr. 16, Tel. 6 84 69 14
Kassenwart:	Siegfried Süßbier, Berlin 47, Wutzkyallee 79, Tel. 6 61 37 23
	Postscheckkonto 40 18 59-105

Schwimmen

Vorsitzender:	Joachim Giese, Berlin 47, Britzer Damm 72
Kassenwart:	Angelika Napierski, Berlin 42, Manfred-v.-Richthofenstr. Tel.: 7 86 26 49, Postscheckkonto 28 88 89-103

Tischtennis

Vorsitzender:	Jürgen Schmidt, Berlin 49, Paplitzerstr. 31, Tel.: 7 44 82 68
Kassenwart:	Rudolf Mittelstaedt, Berlin 47, Horst-Caspar-Steig 8 Tel. 6 62 24 07, Postscheckkonto 288301-101

Handball

Vorsitzender:	Klaus Schurig, Berlin 44, Weisestr. 2, Tel. p. 621 15 85 d. 860 03 359
Kassenwart:	Reinhard Strätz, Berlin 45, Söthstr. 10, Tel. 8 33 64 47 Postscheckkonto 21 49 69-106

Basketball

Vorsitzender:	Jürgen Kohl, Berlin 47, Parchimer Allee 85 q, Tel. 6 01 62 32
Kassenwart:	Bodo Jung, Berlin 47, Ullrich-v.-Hassel-Weg 1, Tel.: 6 03 72 73 Postscheckkonto 28 92 97-106

Faustball

Vorsitzender:	Helmuth Marondel, Berl. 47, Karl-Elsasser-Str. 31 b, Tel.: 6 26 36 02
Kassenwart:	Dieter Hohmann, Berlin 47, Lauterberger Str. 11/12 Tel.: 6 26 32 56, Postscheckkonto 28 90 05-102

Badminton

Vorsitzender:	Bernd Luban, Wermuthweg 27, Berlin 47, Tel.: 6 05 52 70
Kassenwart:	Gaby Neumann, Anschrift wie oben Postscheckkonto 28 85 87-104

TSC-Aktuell 21 · Redaktionsschluß 11. 3. 83 · Erscheinen 8. 4. 83

Herausgeber: TSC Berlin 1893 e.V.
Redaktion: Jürgen Kerskes, Tilburger Str. 10, Berlin 47, Tel.: 6 06 77 72
Anzeigen und Druck: FP-Druck, Inh. Ulrich Schlömer, Berlin 47, Tel.: 6 84 39 28
Auflage: 2 000 Stück



IHRE FACHGESCHÄFTE FÜR SPORT UND FREIZEIT

TENNIS · WANDERN · SPORTSCHUHE
BADMODEN · FREIZEITANZÜGE · T-SHIRTS
GYMNASTIK-BEKLEIDUNG IN VEREINSFARBEN
SKI-AUSRÜSTUNG · stets Sonderangebote

SPORTHAUS HANSEN

Karl-Marx-Straße 37
Telefon 623 20 22

SPORTHAUS MIRAU

Kurfürstendamm 97
Telefon 323 10 11

Legen Sie beim Einkauf Ihren Mitgliedsausweis vor.

**Ihr Heim
baut**

**Neubau
Umbau
Anbau
Ausbau
Sanierung**

**Iso. +
Schutzbau**

Inh. Hans-Jo. Störk

Tel. 891 71 59

1000 Berlin 31

Joachim-Friedrich-Str. 2